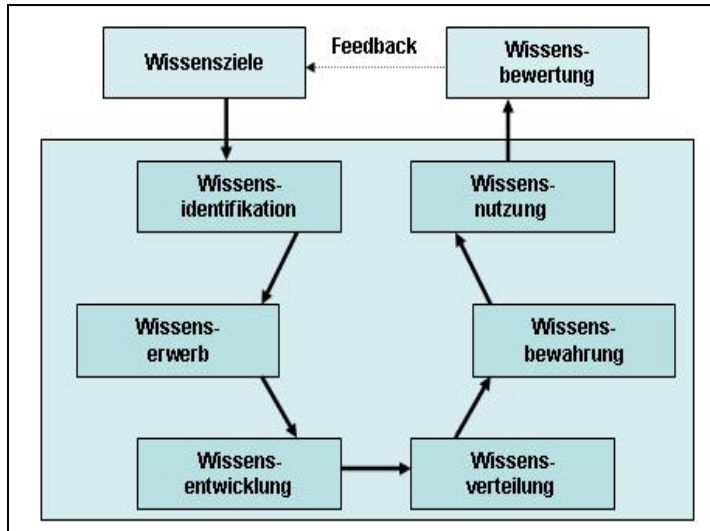


# Summary BM6 - Wissensmanagement

## Hauptaufgaben des Wissensmanagements:

- **Systematisches Aufspüren von Wissensressourcen**
- **Deren Austausch und Einbeziehung zur Generierung neuen Wissens**

## Bausteine des Wissensmanagements



## Zielsetzungen der Definition von Bausteinen des Wissensmanagements:

- Strukturierung des Managementprozesses in logische Phasen
- Implementierungshilfe für ein Wissensmanagement
- Raster beim Aufzeigen von Problemfeldern
- Interventionsansätze aufzeigen

- Wissensziele und Wissensbewertung: normative, strategische und operative Ziele; laufendes Controlling des Kreislaufes, Anpassung Wissensziele
- Wissensidentifikation: Klarheit über das in der Organisation vorhandene Wissen
- Wissenserwerb: Unterscheidung „Zukunftsinvestitionen“ und „aktueller Bedarf“
- Wissensentwicklung: Anpassung bestehenden Wissens an veränderte Bedingungen
- Wissens(ver-)teilung: Multiplikatoren, didaktische Konzepte
- Wissensbewahrung: Erhaltung und dauernde Verfügbarkeit des gesamten Wissens
- Wissensnutzung: Ziel des Wissensmanagements

## Modelle des Wissensmanagements

- **Transaktionsmodell:** Bewältigung von Routineaufgaben
- **Integrationsmodell:** Bewältigung von systematischen Aufgaben
- **Expertenmodell:** Bewältigung von Fach- und Expertenfragen
- **Kollaborationsmodell:** Bewältigung von neuen Fragestellungen

## Strategien des Wissensmanagements

- **Kodifizierungsstrategie:** Digitalisiert gespeichert
- **Personifizierungsstrategie:** Personengebunden, Kommunikation.

## Techniken des Wissensmanagements

- **Balanced Scorecard** als Kommunikations- und Steuerungskonzept
- **Wissensnetzwerke** für den persönlichen Wissensaustausch
- **Wissensbilanz** als Benchmarking für das Wissen
- **Nachweis von Wissen oder Wissensträgern:** Expertenverzeichnisse/gelbe Seiten
- **IT-Einsatz** als unterstützende Funktion: Data Warehouse, Dokumentenmanagement, Groupware, etc.